

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 110,77 Euro incl. MwSt.
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr
Informationen zum Bezug
über Internet unter
www.agrowetter.de/produkte

Kärmerstraße 68
04288 Leipzig
Telefon: 034297 989275
Telefax: 034297 989274
E-Mail: lw.leipzig@dwd.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2011

Woche: 24.01.2011 bis 30.01.2011

Nummer: 4

Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Wetterlage und Witterung: Zu Wochenbeginn befanden sich Mitteleuropa und damit auch der Nordosten und Osten Deutschlands zwischen einem über Osteuropa gelegenen, mehrere Höhenwirbel integrierenden Höhentrog und einer kräftigen, in allen Troposphärenschichten gut ausgeprägtem Antizyklone namens „Barbara“ mit Zentrum westlich der Britischen Inseln in einer nördlichen Höhenströmung. In Bodennähe erstreckte sich dabei über Deutschland eine Grenze, die mildere Nordseeluft im Nordwesten von skandinavischer Kaltluft im Osten und in Süddeutschland trennte. In Verbindung mit dichten Wolkenfeldern, die sich von der Nordsee und der Ostsee südwärts ins Landesinnere verlagerten, kam es am 24.01. zu Niederschlägen, die bei Tageshöchsttemperaturen zwischen 0 und +4 °C teils als Regen, teils als Schneeregen oder Schnee fielen. Auch am 25.01. lagen die Regionen zwischen der Müritz und dem Fichtelberg im Einflussbereich atlantischer Tiefausläufer, wobei sich die Hebungsprozesse gegenüber dem Vortag verstärkten. Immerhin griffen die Frontensysteme eines mit seinen Kernen in der Nacht zuvor über der Finnischen Seenplatte, über der Halbinsel Kola und über dem Kattegatt gelegenen lang gestreckten Tiefdruckgebietes, das die Bezeichnung „Henri“ erhielt, auf das nördliche und nordöstliche Deutschland über. So betrug die Tagessummen der Niederschlagshöhe an der Wetterstation Leipzig-Schkeuditz 8 mm und in Magdeburg 9 mm. Auf der Schmücke im Thüringer Wald konnten in der Zeit von 06 bis 18 UTC stolze 21 mm registriert werden. Die verbreiteten Niederschläge erreichten bei Lufttemperaturhöchstwerten im Bereich von +1 bis +5 °C erneut sowohl in flüssiger als auch in fester Form den Boden. Auf den Standorten, an denen sie als Schnee in Erscheinung traten, war am Morgen des 26.01. sogar eine Zunahme der Schneedeckenhöhe zu verzeichnen. So wuchs die Dicke der weißen Pracht an der Wetterstation Plauen von 5 cm am Morgen des Vortages auf 12 cm innerhalb der darauffolgenden 24 Stunden an. In Chemnitz erhöhte sich die Schneedecke im gleichen Zeitraum von 15 auf 20 cm. Im oberen Bergland konnte eine beträchtliche Verbesserung der Wintersportverhältnisse konstatiert werden. Auch zu Wochenmitte blieb das Meridionale Strömungsmuster über dem atlantisch-europäischen Raum in der mittleren Troposphäre erhalten. Damit im Zusammenhang wurde ein Höhenhoch, das einen Keil Richtung Island und Jan Mayen ausgeweitet hatte, über dem Ostatlantik einerseits von einem Höhentrog über Ostkanada und dem westlichen Atlantik, andererseits von einem weiteren langwelligen Trog über Mittel- und Osteuropa flankiert. Die Quecksilbersäule vermochte bei meist grauer Himmelfarbe und Zufuhr zunehmend kälterer Luft in Brandenburg, Berlin und Mitteldeutschland nur noch auf Werte von 0 bis +2 °C zu klettern. Da sich das Bodenhoch „Barbara“ nach Wochenmitte ostwärts verlagerte, ließ im Laufe des 27.01., der nur noch Lufttemperaturmaxima zwischen -3 und +1 °C bescherte, durch Zunahme des antizyklonalen Einflusses die Niederschlagsneigung überall rasch nach. In Verbindung mit dem sich verstärkenden Hochdruckeinfluss, - in der Nacht zum 28.01. hatte sich eine Brücke gebildet, die ein über dem atlantischen Ozean gelegenes und auf den Namen „Christi“ getauftes Hoch und „Barbara“, deren Zentren über Schottland und Dänemark angesiedelt waren, sowie ein Hochdruckgebiet nördlich des Schwarzen Meeres miteinander verband -, stellte sich an den Folgetagen überall weitgehend niederschlagsfreies Wetter ein. Während das Thermometer nicht zuletzt in Abhängigkeit vom Sonnenscheinangebot und vom Nebelaufreten am 28.01. auf -3 bis +3 °C und am 29.01. auf minus -4 bis +2 °C stieg und damit an beiden Tagen nur gebietsweise Eistage zu Buche schlugen, bewegte sich am 30.01. mit Höchstwerten von -7 bis +2 °C die Temperatur verbreitet ganztägig unter dem Gefrierpunkt. Zu diesem Zeitpunkt hielt sich die Antizyklone „Barbara“, die bereits im Verlauf des 28.01. über Deutschland ost-südostwärts gezogen war, bereits mit ihrem Schwerpunkt über Siebenbürgen auf. Mit -4 bis -1 °C im Höhenbereich bis 450 m über NN bewegten sich die Wochenmittel der Lufttemperatur um 1 bis 3 K unter den langjährigen Durchschnittswerten. Im Wochenverlauf konnten 5 bis 7 Frosttage (Minimumtemperatur unter dem Gefrierpunkt) gezählt werden, von denen sich verbreitet 1 bis 6 als Eistage (Maximumtemperatur unter dem Gefrierpunkt) erwiesen. Lediglich an den Wetterstationen Neuruppin und Cottbus traten keine Eistage auf. An der in unseren Betrachtungen eine Sonderstellung einnehmenden Bergstation Neuhaus schlugen 7 Eistage zu Buche. Gebietsweise konnte am 29. und 30.01. strenger, vereinzelt auch sehr strenger Frost beobachtet werden. Legt man die im Tabellenteil ausgewiesenen Stationen zugrunde, trat die niedrigste Temperatur mit -16 °C am 30.01. an der Wetterstation Plauen auf. Das niedrigste Erdbodenminimum der Lufttemperatur wurde am gleichen Tag mit -19 °C in Chemnitz gemessen. Sieht man von der Wetterstation Neuhaus einmal ab, an der im Wochenverlauf 16 mm (81 % des dortigen Solls) Niederschlag registriert worden sind, lagen die Wochensummen der Niederschlagshöhe zwischen 2 und 14 mm (21 bis 197 % des jeweiligen Solls). An den Stationen Wiesenburg, Gera-Leumnitz, Meiningen, Dresden-Klotzsche, Plauen und Chemnitz lag die gesamte Woche über mehr oder weniger dick die weiße Pracht. An der Bergstation Neuhaus lag am letzten Tag der Berichtswoche mehr als ein halber Meter Schnee. Das wöchentliche Sonnenscheinangebot belief sich auf 1 bis 27 Std. (7 bis 157 % der jeweiligen Norm).

Boden: Die Tagesmittel der Krumentemperatur (5 cm Bodentiefe) erreichten, lässt man die Wetterstation Neuhaus unberücksichtigt, mit -3 bis 0 °C am 30.01. ihre im Schnitt niedrigsten Werte, während die im Schnitt höchsten Werte mit 0

bis +3 °C für den 25.01. bestimmt worden sind. Die Tagesmittel der Bodentemperatur in 50 cm Tiefe betragen am letzten Tag der Berichtswoche 1 bis 3 °C. Der Boden auf den landwirtschaftlichen Nutzflächen war mit Wasser gesättigt bzw. übersättigt. Am 30.01. lag an den Wetterstationen Potsdam, Wittenberg und Leipzig-Schkeuditz die morgendliche Frosteindringtiefe im Boden bei mehr als 20 cm.

Pflanze: In der Pflanzenwelt herrschte weitgehend Wachstumsruhe. Wie Dr. Rainald Ackermann von der Erzeugergemeinschaft Mitteldeutscher Körnermaisbauer w.V. informierte, haben von ihm durchgeführte Analysen ergeben, dass Welsches Weidelgras, welches bis Anfang Juli vergangenen Jahres ausgedrillt wurde, bei Weide im Herbst einen Ertrag von 18 bis 25 Dezitonnen Trockenmasse pro Hektar erbrachte. Somit kann man bei früher Stickstoffdüngung von insgesamt 90 bis 100 Dezitonnen Trockenmasse Welschen Weidelgrases je Hektar als Vorfrucht von Silomais ausgehen. Dr. Ackermann betonte in diesem Zusammenhang die Notwendigkeit einer schnellstmöglichen Bestellung des Silomais in hoher Qualität. Für die Anbaukombination Weidelgras als Vorfrucht und Silomais als Folgefrucht kommt jedoch nur das Sortiment frühen Silomais in Frage. Nach Aussage des Spezialisten zählen hierzu Amatus (K220, S210), Kalvin (K200, S220) und Lorado (K160). Raps und Getreide waren insbesondere in der zweiten Wochenhälfte bei fehlender Schutzwirkung durch eine Schneedecke einer stärkeren Kältebelastung ausgesetzt. Aber auch beim Vorhandensein von Schneedecken kann es bei über deren Oberfläche hinausragenden Pflanzenteilen auf Grund der dort aufgetretenen, strengen bis sehr strengen Frösten zu Schädigungen am Blattapparat der Wintersaaten gekommen sein.

Arbeitsprozess: Landwirtschaftliche und gärtnerische Transportarbeiten waren vielerorts sowohl durch Schnee-, Eis- oder Reifglätte als auch durch überflutete Straßen infolge der Hochwasserführung vieler Fließgewässer gebietsweise stark erschwert.

Ausblick: Nach frostigem Beginn der 05. Kalenderwoche setzen sich mildere Luftmassen durch. So nehmen die Lufttemperaturhöchstwerte von 2 bis 4 °C zu Wochenmitte auf 9 bis 11 °C am Wochenende zu. Mit der spürbaren Milderung taut vorhandener Schnee oder die gefrorene Schicht des Bodens rasch auf. Der somit aufgeweichte, schmierige Grund lässt ein Befahren der Felder nicht zu. Der Vorfrühling sitzt in den Startlöchern. Er dürfte auf Grund des überdurchschnittlichen Wärmeangebots am Wochenende mit dem Einsetzen der Blüte des einheimischen Schneeglöckchens seinen Einzug halten.

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 24.01.2011 bis 30.01.2011

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
Brandenburg												
Wiesenburg	187	-1.9	-1.4	0.2	-3.8	-5.2	12.6	80.7	8.2	92.9	0.8	3.4
Neuruppin	38	-1.1	-0.6	1.7	-4.0	-5.5	17.8	124.6	7.6	105.3	1.8	2.0
Angermünde	56	-1.7	-0.8	0.6	-4.4	-6.1	12.6	81.5	3.2	42.4	0.9	2.4
Potsdam	81	-1.2	-0.7	1.3	-3.3	-5.4	11.8	73.7	5.4	58.0	1.3	3.2
Berlin-Schfeld	47	-1.2	-0.5	1.6	-3.5	-5.6	11.8	75.4	5.5	77.5	1.8	2.8
Lindenberg	98	-1.4	-0.6	0.9	-3.5	-4.4	14.1	93.2	5.5	66.0	1.4	2.7
Cottbus	69	-1.3	-0.9	1.7	-3.6	-5.8	18.0	113.9	4.4	59.8	2.0	2.2
Sachsen-Anhalt												
Seehausen	21	-0.8	-0.6	1.4	-3.2	-4.6	19.9	136.6	4.3	56.1	1.5	3.2
Gardelegen	47	-1.2	-1.0	1.6	-4.2	-5.5	13.4	92.8	5.4	65.3	1.6	2.2
Magdeburg	79	(-1.0)	(-0.9)	(1.3)	-3.4	-5.6	(10.5)	(69.0)	(11.2)	149.1	(1.4)	2.1
Harzgerode	404	-3.3	-1.9	-0.5	-6.1	-7.9	12.9	82.1	2.7	29.0	1.4	3.2
Halle-Kroellw.	96	-1.0	-1.3	0.9	-2.8	-5.3	11.4	76.2	9.3	161.6	1.6	2.3
Wittenberg	105	-1.6	-1.2	0.6	-3.7	-4.8	10.9	68.5	7.0	82.7	1.0	2.4
Thüringen												
Artern	164	-1.3	-0.9	0.1	-3.7	-5.3	1.0	7.1	4.7	80.8	1.0	4.0
Leinefelde	356	-2.2	-1.3	-0.3	-4.2	-5.2	14.2	87.5	6.2	61.4	1.1	3.9
Erfurt-Binders.	312	-2.3	-1.3	-0.8	-3.9	-5.2	7.3	45.6	1.5	25.1	1.2	3.8
Gera-Leumnitz	311	-2.8	-1.9	-0.8	-5.0	-6.3	14.8	83.0	8.2	99.3	1.2	3.2
Meiningen	450	-2.7	-0.9	0.1	-5.2	-7.7	24.1	167.9	2.2	21.4	2.0	2.9
Neuhaus	845	-5.2	-1.7	-3.1	-6.6	-9.3	17.6	108.5	16.0	80.6	0.4	4.5
Sachsen												
Dresden-Klotz.	222	-1.8	-1.5	0.3	-3.7	-6.2	23.4	139.8	7.2	75.3	1.4	3.1
Goerlitz	237	-2.7	-1.6	0.4	-6.3	-9.3	26.6	157.3	6.6	70.8	1.5	2.7
Leipzig-Schkeu.	131	-1.2	-1.1	0.6	-2.8	-3.5	14.5	96.9	14.4	197.4	1.3	3.4
Oschatz	150	-1.6	-1.3	0.3	-3.4	-4.1	13.6	80.7	8.6	105.0	1.3	3.0
Plauen	386	-4.3	-3.0	-0.9	-8.2	-3.4	16.1	108.5	11.6	162.3	1.6	2.1
Chemnitz	418	-3.3	-2.5	-1.1	-5.3	-7.6	23.9	144.3	10.0	109.6	1.1	3.8

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C

DIFF = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert, K

TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (06-18 UTC)

TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (18-06 UTC)

TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennähe (5 cm), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in % vom vieljährigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshöhe, mm (Bezugszeitraum 0-24 UTC)

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung über Gras, in mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 24.01.2011 bis 30.01.2011

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.
Wiesenburg	0.2	1.0	-0.5	-2.5	-3.2	-3.8	-4.6	1.6	1.9	0.6	-1.3	-0.7	0.3	-1.2
Neuruppin	0.9	2.5	0.2	-1.6	-3.6	-3.9	-2.3	3.1	3.5	1.4	0.8	0.7	1.8	0.4
Angermuende	0.4	2.3	-0.1	-2.0	-4.1	-5.0	-3.3	2.7	3.3	1.2	0.4	-0.2	-2.9	0.0
Potsdam	0.6	1.8	0.2	-1.6	-2.4	-3.2	-3.6	2.5	3.7	1.3	-0.1	1.4	1.2	-0.7
Berlin-Schfeld	0.6	2.2	0.6	-1.4	-2.4	-3.2	-4.6	2.6	3.9	1.7	0.1	1.4	2.0	-0.6
Lindenberg	-0.3	1.5	0.3	-1.7	-1.5	-3.5	-4.6	1.4	2.9	1.4	-0.2	0.2	-0.3	0.7
Cottbus	-0.3	1.7	0.6	-1.0	-0.6	-4.2	-5.0	1.3	3.2	1.3	1.6	2.5	0.2	1.6
Seehausen	1.9	2.9	0.7	-1.2	-3.3	-4.0	-2.5	3.7	4.4	1.5	0.1	0.4	0.1	-0.4
Gardelegen	1.9	2.6	0.7	-1.9	-3.8	-4.4	-3.4	3.7	3.8	1.5	0.3	0.8	1.7	-0.9
Magdeburg	2.2	2.6	0.8	-1.2	-2.0	-5.3	(-4.1)	3.2	5.1	(1.5)	0.1	1.0	0.0	-1.9
Harzgerode	0.3	0.6	-1.3	-4.0	-4.3	-6.7	-7.5	1.2	2.4	0.3	-3.1	-2.8	1.9	-3.2
Halle-Kroellw.	1.5	2.1	0.8	-1.4	-1.7	-3.8	-4.6	2.3	4.3	1.5	-0.2	0.7	0.9	-3.4
Wittenberg	0.6	1.6	0.4	-2.1	-2.3	-3.4	-6.1	2.6	3.0	1.5	-0.9	0.1	1.1	-3.3
Artern	2.0	2.1	1.0	-1.6	-2.5	-5.5	-4.9	2.7	4.1	2.0	-0.3	-0.1	-4.3	-3.1
Leinefelde	0.4	1.0	-0.4	-2.5	-3.6	-4.2	-6.3	1.1	1.8	0.2	-1.1	-1.6	-0.2	-2.3
Erfurt-Binders.	0.9	1.2	0.3	-2.7	-3.3	-6.4	-5.8	2.0	2.2	1.7	-1.2	-1.3	-4.4	-4.6
Gera-Leumnitz	0.1	0.7	0.1	-2.7	-3.4	-7.5	-7.0	0.7	1.5	1.1	-0.8	-0.9	-1.9	-5.4
Meiningen	0.2	0.4	-0.4	-2.9	-3.8	-5.8	-6.8	0.6	0.9	0.6	-1.3	-0.9	1.8	-1.0
Neuhaus	-1.9	-2.6	-3.5	-6.0	-6.8	-7.4	-7.9	-1.4	-2.3	-2.4	-3.9	-5.4	-2.2	-4.4
Dresden-Klotzs.	-0.6	1.1	0.1	-2.3	-2.2	-3.0	-5.8	0.8	2.3	0.7	-0.7	-0.2	0.3	-1.0
Goerlitz	-2.0	0.8	-0.2	-1.7	-3.0	-6.2	-6.4	0.4	1.7	0.4	-0.4	0.3	0.2	0.5
Leipzig-Schkeu.	0.9	1.8	0.4	-1.5	-1.7	-3.4	-5.0	1.9	4.1	0.9	-0.2	0.4	1.1	-4.2
Oschatz	0.4	1.2	0.6	-1.6	-1.3	-3.3	-7.1	1.4	2.3	1.3	-0.2	1.2	1.1	-4.8
Plauen	0.2	0.2	-1.4	-3.8	-4.7	-9.8	-10.8	0.6	1.0	1.1	-2.6	1.4	-1.2	-6.5
Chemnitz	-0.8	-0.2	-1.0	-3.5	-3.4	-4.2	-10.1	-0.2	0.8	-0.2	-1.5	-0.9	-0.1	-5.4

	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.
Wiesenburg	-0.3	0.0	-2.3	-3.5	-5.2	-6.2	-8.9	0.0	0.0	0.0	0.5	2.1	7.6	2.4
Neuruppin	0.0	1.2	-1.6	-5.4	-7.3	-7.4	-7.5	0.0	0.0	0.0	2.0	8.0	7.8	0.0
Angermuende	-0.6	0.5	-2.2	-6.1	-7.8	-7.5	-7.4	0.0	0.0	0.0	4.1	6.8	0.0	1.7
Potsdam	-0.4	0.4	-2.1	-3.6	-4.9	-6.5	-6.3	0.0	0.0	0.0	0.3	2.9	8.0	0.6
Berlin-Schfeld	-0.4	0.5	-1.3	-4.3	-4.7	-6.8	-7.8	0.0	0.1	0.0	0.4	3.1	7.5	0.7
Lindenberg	-1.7	0.1	-1.3	-2.6	-3.4	-6.9	-8.5	0.2	0.0	0.0	0.7	1.2	8.0	4.0
Cottbus	-3.5	0.3	-0.6	-1.8	-3.5	-7.2	-9.0	0.0	0.0	0.0	1.5	2.2	6.6	7.7
Seehausen	0.3	1.4	-0.8	-3.4	-6.5	-7.4	-5.9	0.0	0.9	0.0	3.4	8.1	7.5	0.0
Gardelegen	0.3	1.1	-1.0	-6.3	-7.2	-9.1	-7.3	0.0	0.3	0.0	1.2	4.4	7.5	0.0
Magdeburg	0.9	0.4	-0.5	-4.3	-4.1	-9.3	-6.9	0.0	1.0	0.0	0.0	1.7	7.8	(0.0)
Harzgerode	-0.9	-0.2	-3.1	-5.1	-7.3	-12.6	-13.7	0.1	2.1	0.0	0.0	0.0	8.0	2.7
Halle-Kroellw.	0.7	0.2	-0.5	-3.8	-3.9	-6.9	-5.4	0.0	0.9	0.0	0.4	3.2	6.9	0.0
Wittenberg	-0.1	0.4	-1.6	-4.1	-4.8	-6.9	-9.0	0.0	0.1	0.0	0.0	2.3	7.8	0.7
Artern	1.5	0.6	-0.4	-5.0	-5.2	-8.1	-9.1	0.0	0.9	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0
Leinefelde	-0.2	0.1	-1.2	-5.1	-5.6	-7.8	-9.8	0.0	0.0	0.3	0.2	0.5	7.8	5.4
Erfurt-Binders.	0.5	0.4	-1.3	-3.7	-5.6	-10.4	-7.5	0.0	0.0	1.1	0.1	0.0	6.1	0.0
Gera-Leumnitz	-0.2	-0.1	-0.9	-4.0	-7.9	-13.7	-8.3	0.0	0.3	0.2	0.0	6.7	7.6	0.0
Meiningen	-0.1	-0.3	-1.9	-3.9	-7.5	-10.5	-11.9	0.0	0.2	0.0	0.3	7.1	8.2	8.3
Neuhaus	-2.5	-3.1	-4.6	-7.1	-9.1	-10.1	-9.9	0.0	0.0	0.9	0.0	0.0	8.5	8.2
Dresden-Klotzs.	-1.8	-0.2	-0.7	-2.8	-4.7	-6.7	-9.2	0.0	0.0	0.0	0.0	6.7	8.4	8.3
Goerlitz	-3.9	-0.2	-1.7	-2.5	-11.3	-12.3	-12.1	3.0	0.3	0.0	0.0	6.3	8.6	8.4
Leipzig-Schkeu.	0.2	0.2	-0.6	-3.3	-4.1	-6.2	-5.8	0.0	0.8	0.0	1.2	4.3	8.2	0.0
Oschatz	-0.3	0.0	-0.7	-2.8	-3.8	-7.1	-9.2	0.0	0.0	0.0	1.1	4.5	7.4	0.6
Plauen	-0.1	-0.4	-5.9	-7.0	-12.3	-15.3	-16.1	0.0	0.0	0.2	0.0	5.9	8.0	2.0
Chemnitz	-1.5	-1.1	-1.8	-4.4	-4.9	-9.4	-14.1	0.0	0.0	0.7	0.0	6.5	8.6	8.1

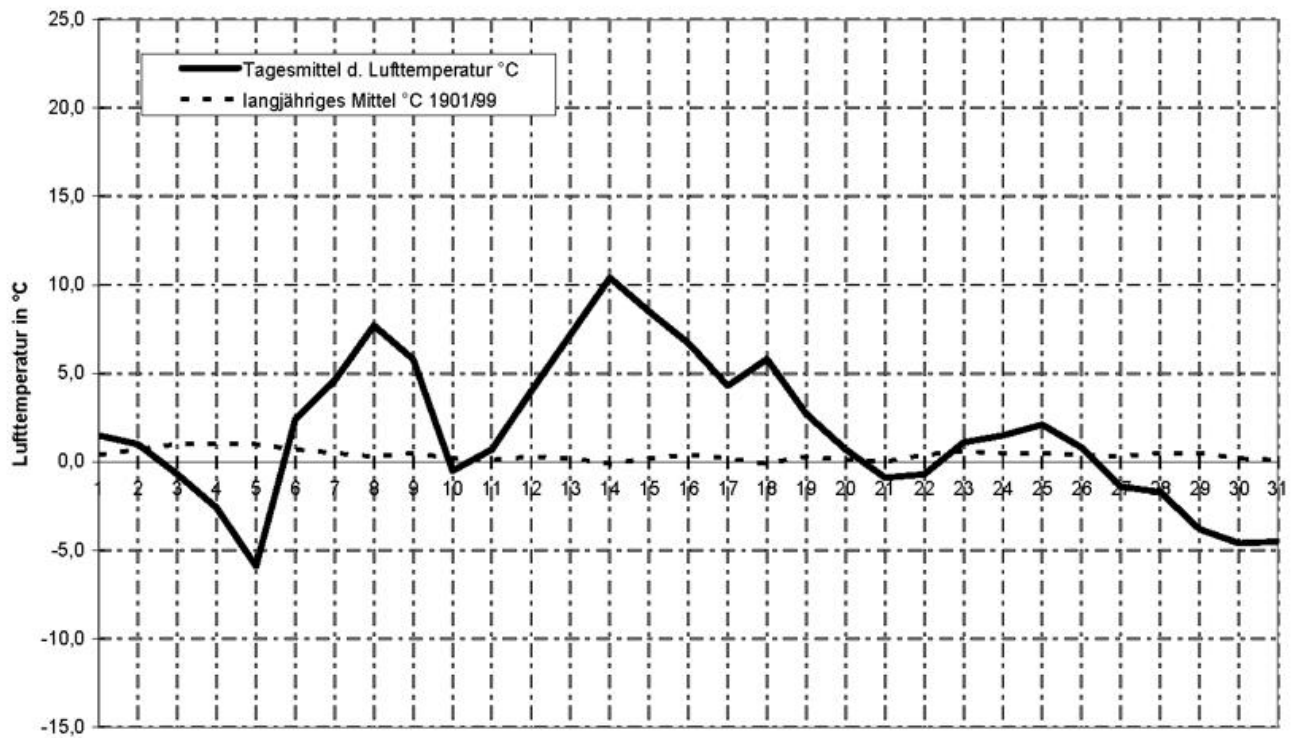
Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 24.01.2011 bis 30.01.2011

	Niederschlagshoehe						Schneehoehe in cm							
	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.
Wiesenburg	2.7	4.8	0.7	0.0	.	.	0.0	2	1	1	1	1	1	1db
Neuruppin	1.6	5.0	0.8	0.2	.	.	0.0	---	---	---	---	---	---	---
Angermuende	0.2	1.4	1.6	0.0	.	.	0.0	(.)	(.)	(0db)	(1db)	(F1)	(F1)	(F1)
Potsdam	1.7	2.1	1.5	0.0	.	.	0.1	2	.	F1	F1	F1	F1	F1
Berlin-Schfeld	0.6	3.3	1.5	0.1	.	.	0.0	2	.	.	F1	F1	F1	F1
Lindenberg	0.8	4.0	0.6	0.1	.	.	.	(1)	(.)	(0db)	(.)	(.)	(.)	(.)
Cottbus	1.0	2.5	0.9	0.0	0.0	.	.	(1)	(.)	(1)	(.)	(.)	(.)	(.)
Seehausen	0.1	3.7	0.4	0.1	.	.	.	.	.	.	0db	.	.	.
Gardelegen	0.0	4.9	0.4	0.1	.	.	.	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(1)
Magdeburg	0.2	8.8	1.1	1.1	.	.	(0.0)	.	.	3db	1db	2	1db	1db
Harzgerode	0.3	1.1	1.0	0.3	0.0	0.0	.	(1)	(.)	(1)	(3)	(3)	(2)	(3)
Halle-Kroellw.	1.2	7.0	1.1	0.0	0.0	.	0.0	---	---	---	---	---	---	---
Wittenberg	2.4	3.2	1.1	0.3	.	.	.	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Artern	0.3	4.2	0.2	0.0	.	.	.	.	.	.	F1	F1	.	.
Leinefelde	0.7	5.1	0.4	0.0	0.0	.	0.0	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Erfurt-Binders	0.3	0.4	0.1	0.7	.	.	0.0	F1	.	F1	0	1	1	1
Gera-Leumnitz	4.8	1.8	1.3	0.3	0.0	.	0.0	4	4	4	2	2	2	2
Meiningen	0.2	1.9	0.1	0.0	.	.	.	2	2db	4	4	4	4	3
Neuhaus	3.7	9.5	1.7	1.1	0.0	.	.	45	47	59	59	58	57	56
Dresden-Klotzs	2.8	2.0	2.2	0.2	.	0.0	.	6	5	2db	6	6	4	2
Goerlitz	0.9	3.4	1.2	1.1	0.0	.	.	5	4	7	6	7	5	4
Leipzig-Schkeu	4.6	8.4	1.4	0.0	.	.	.	1	.	3	1db	1db	1db	1db
Oschatz	3.2	4.6	0.8	0.0	.	.	0.0	(4)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Plauen	6.1	4.0	1.3	0.2	0.0	.	0.0	(5)	(5)	(12)	(10)	(8)	(8)	(8)
Chemnitz	5.0	3.6	1.0	0.4	.	.	0.0	14	15	20	19	19	18	18

--- = nicht gemeldet, () = ungeprüfter Automatenwert, . = kein Schnee, F1 = Schneeflecken, 0 = <0,5, db = durchbrochen

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm in °C						Bodentemperatur Tagesm. 20cm in °C							
	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.
Wiesenburg	0.2	0.4	0.5	-0.1	-1.2	-2.1	-1.9	0.8	0.9	0.9	0.7	0.4	0.2	0.1
Neuruppin	1.2	2.4	1.5	0.5	-0.2	-1.1	-0.7	1.6	2.4	2.1	1.4	0.9	0.6	0.3
Angermuende	0.1	1.9	0.7	-0.2	-1.6	-1.3	-1.5	0.8	1.7	1.4	0.8	0.4	0.2	0.0
Potsdam	0.2	1.4	0.9	0.0	-0.5	-2.2	-2.7	0.6	1.3	1.2	0.6	0.3	0.1	-0.5
Berlin-Schfeld	0.8	2.1	1.3	0.2	-0.2	-1.1	-1.7	1.3	2.2	2.0	1.3	0.9	0.5	0.2
Lindenberg	0.4	1.5	0.9	0.1	0.0	-0.5	-0.9	1.2	1.8	1.6	1.1	0.9	0.7	0.5
Cottbus	0.2	1.0	1.0	0.4	0.3	-1.4	-2.2	1.0	1.4	1.5	1.3	1.0	0.6	0.2
Seehausen	2.0	2.8	1.4	0.3	-1.0	-1.7	-0.8	2.4	3.0	2.4	1.5	0.8	0.4	0.2
Gardelegen	2.0	2.6	1.3	0.2	-1.1	-1.9	-1.0	2.2	2.8	2.2	1.3	0.7	0.3	0.1
Magdeburg	2.1	2.1	0.5	0.3	0.2	0.0	-0.2	2.6	2.8	2.0	1.6	1.4	1.3	1.0
Harzgerode	-0.1	0.0	0.0	0.0	-0.1	-0.7	-1.1	0.6	0.6	0.6	0.6	0.6	0.6	0.4
Halle-Kroellw.	1.3	1.5	1.1	0.4	0.0	-0.5	-0.4	1.7	2.0	1.9	1.7	1.3	1.1	0.9
Wittenberg	0.6	1.5	1.2	0.1	-0.5	-1.9	-3.1	0.9	1.6	1.5	0.9	0.5	0.1	-0.5
Artern	1.7	1.8	1.5	0.4	-0.1	-1.3	-1.5	1.9	2.2	2.2	1.6	1.1	0.7	0.4
Leinefelde	0.1	0.3	0.4	0.2	-0.8	-2.0	-2.6	0.9	1.0	1.1	1.0	0.7	0.4	0.1
Erfurt-Binders.	0.3	0.7	1.0	0.2	-0.1	-1.5	-1.5	1.3	1.5	1.6	1.5	1.2	0.9	0.7
Gera-Leumnitz	0.0	0.0	0.0	0.1	0.1	0.0	-0.2	0.6	0.7	0.7	0.8	0.8	0.7	0.6
Meiningen	0.0	0.0	0.0	0.0	-0.5	-1.3	-1.8	0.8	0.8	0.8	0.9	0.8	0.7	0.5
Neuhaus	0.1	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	0.1	0.5	0.5	0.5	0.5	0.6	0.6	0.5
Dresden-Klotzs.	0.4	0.5	0.6	0.6	0.6	0.5	0.3	1.1	1.2	1.2	1.2	1.2	1.1	1.0
Goerlitz	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.2	1.3	1.2	1.2	1.2	1.2	1.1	1.0
Leipzig-Schkeu.	0.9	1.4	0.4	0.0	-0.5	-1.7	-1.7	1.4	1.8	1.3	0.9	0.6	0.3	-0.1
Oschatz	0.1	0.2	0.8	0.2	-0.1	-1.3	-2.6	1.0	1.0	1.3	1.1	0.8	0.5	0.2
Plauen	0.0	0.2	0.3	0.4	0.4	0.2	0.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.0
Chemnitz	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	0.1	1.3	1.2	1.2	1.1	1.1	1.1	1.1

Tagesmittel der Lufttemperatur in °C, Januar 2011, Station Halle-Kröllwitz



Niederschlagshöhe in mm, Januar 2011 Station Halle-Kröllwitz

